# Militärmedizinische Gruppe begann mit der Untersuchung der Zone des Zugunglücks

**21.07.2007**

Die Militärärzte untersuchen die Situation in der mit Phosphor verseuchten Gegend für eine Prognostizierung der Folgen der Havarie für die Gesundheit der Menschen.

Die Militärärzte untersuchen die Situation in der mit Phosphor verseuchten Gegend für eine Prognostizierung der Folgen der Havarie für die Gesundheit der Menschen.

Wie der Nachrichtenagentur **UNIAN** von der Leitung des Pressedienstes des Verteidigungsministeriums der Ukraine mitgeteilt wurde, berichtete darüber heute der Oberst des medizinischen Diensts Prof. Dr. Wassilij Warus auf einer Pressekonferenz in Lwow.

Wie Warus ausführte, ist das Ziel der Arbeit der Gruppe, die medizinische Untersuchung des verseuchten Gebietes, wobei einige Fragen unbedingt beantwortet werden müssen. Im Detail, welche Folgen wird die Phosphorkatastrophe in nächster und späterer Zeit haben? Wie effektiv kann die gewährte medizinische Hilfe und die staatliche medizinische Bereitschaft bei der Beseitigung der Folgen der Havarie sein?

Warus teilte weiterhin mit, dass die Prognose sich aus dem Studium des Verlaufs der Erkrankungen der Menschen ergibt, welche Vergiftungserscheinungen aufweisen, und der Eingrenzung der Gebiete mit einem erhöhten Vorkommen von Phosphorverbindungen. Gleichzeitig wird untersucht die Effektivität der Medizin und der prophylaktischen Maßnahmen an der Havariestelle und welche Ressourcen von Seiten des Staates noch hinzugezogen werden müssen.

Insgesamt sind bisher 184 Menschen hospitalisiert worden und ihnen 52 Kinder.

Übersetzer: **Andreas Stein** — Wörter: 181

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.